

Camping-Küche Betty

Flexibler geht's nicht. Betty zaubert an jedem Ort der Welt ein wunderbares Mahl. Der Camping-Küche fehlt es an nichts: Im Stauraum lassen sich neben Teller und Besteck auch Grillutensilien unterbringen, und aufgeklappt kommt der Campingkocher zum Vorschein. Die Siebdruckplatten sind wasserfest und witterungsbeständig. Dann heißt es: gemütlich draußen schmausen.



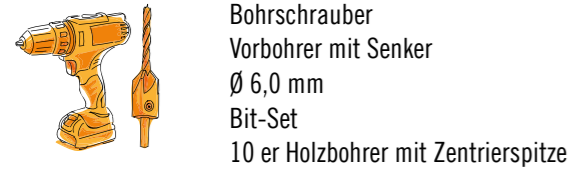
Camping-Küche Betty



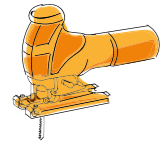
Anleitung in 33 Schritten

FOLLOW
YOUR
BEAT

WERKZEUGE



Bohrschrauber
Vorböhrer mit Senker
Ø 6,0 mm
Bit-Set
10 er Holzbohrer mit Zentrierspitze



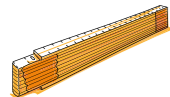
Stichsäge



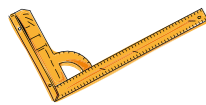
Schleifpapier
Körnung 120



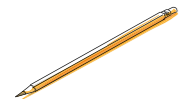
Handschleifklotz



Zollstock



Schreinerwinkel



Bleistift

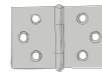


Vorstecher

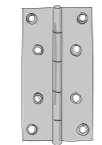
MATERIALIEN



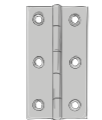
50 x **Universalschraube Senkkopf**
m. I-Stern 3,5x16 mm Edelstahl
12 x **Universalschraube Senkkopf**
m. I-Stern 3,5x45 mm galv.verzinkt



4 x **Scharnier breit** mit vernietetem Messingstift, 40x60 mm, galv. gelb verzinkt



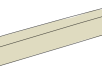
2 x **Scharnier schmal** mit vernietetem Messingstift, 100x48 mm, galv. gelb verzinkt



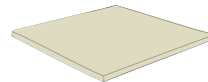
4 x **Scharnier Edelstahl** 60x35 mm



3 x **Breitwinkel geprägt** 70x40x25 mm, galv. gelb verzinkt



1 x **Quadratstab Kiefer** 20x20x900 mm, Zuschnitt auf 2 Stücke à 290 mm



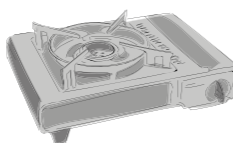
Zuschnittliste Siebdruckplatten, Stärke: 15 mm
Bodenplatte: 1 Stück à 320x660 mm
Rückwand: 1 Stück à 310x610 mm
Seitenwände: 2 Stücke à 310x305 mm
Arbeitsplatte: 1 Stück à 320x650 mm
Zwischenboden: 1 Stück à 305x550 mm
Klappwände vorne:
2 Stücke à 310x280 mm
Klappwände hinten:
2 Stücke à 310x260 mm
Seitenklappen: 2 Stücke à 320x250 mm



Während des Aufbaus bei allen Siebdruckplatten die Angaben zu rauher und glatter Oberfläche beachten!



1 x **Alubox AluPlus Allit 90 I** silber
1 x **Kreppband** 50mx50mm
1 x **Napf Karlie Inox** Edelstahl 1600 ml
1 x **Campingkocher** Camp Bistro DLX

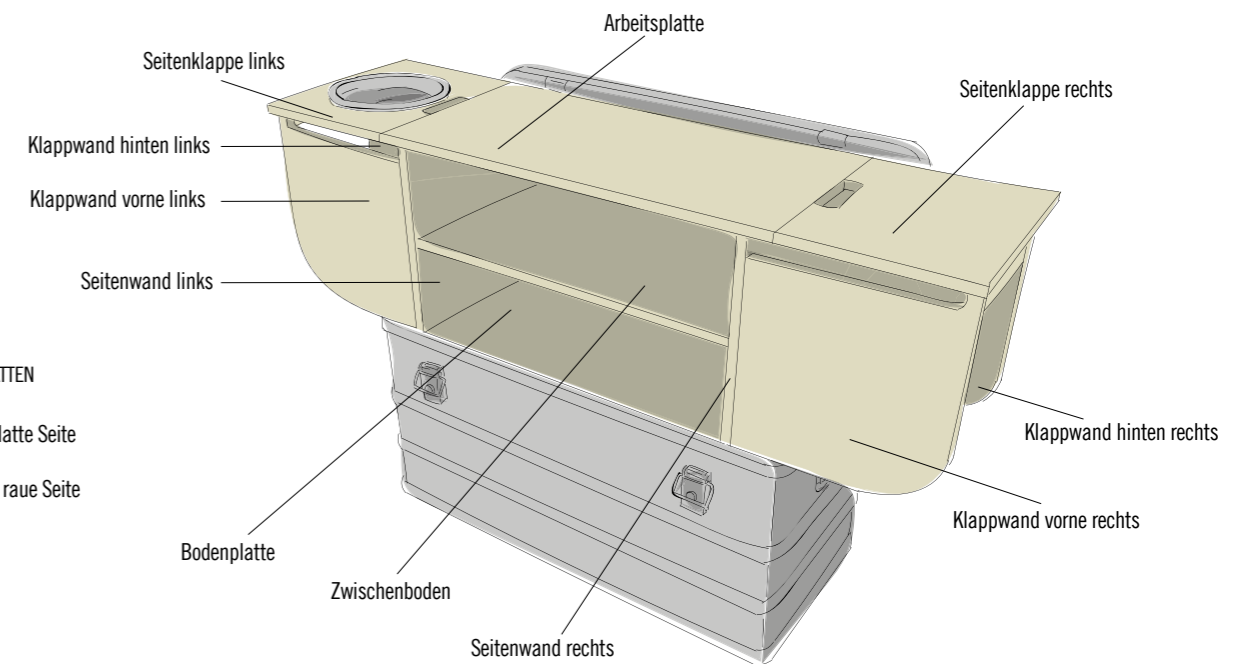


FESTER, EBENER UNTERGRUND

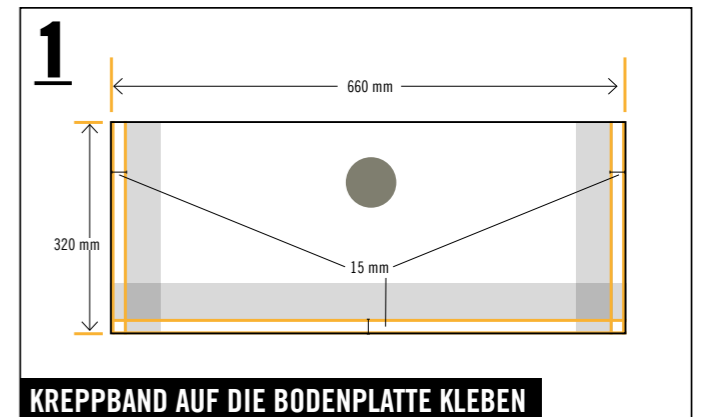
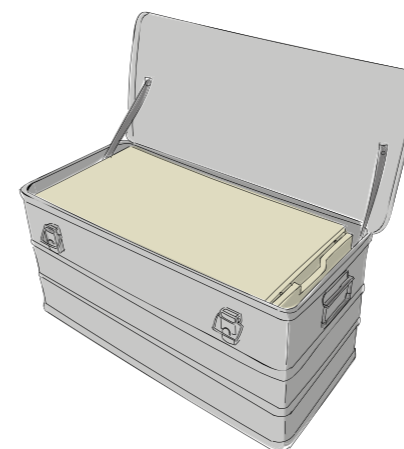
Wird die Campingküche auf dem Rasen oder einem anderen organischen Untergrund aufgestellt? Dann sollte für einen stabilen und sicheren Stand Steinplatten o. Ä. untergelegt werden.

SICHERHEIT

Bitte beachte die Sicherheitshinweise am Ende dieser Anleitung. Bitte beachte auch die Gebrauchsanweisung zum Gaskocher. Maximale Belastung der Seitenklappen: 25 kg

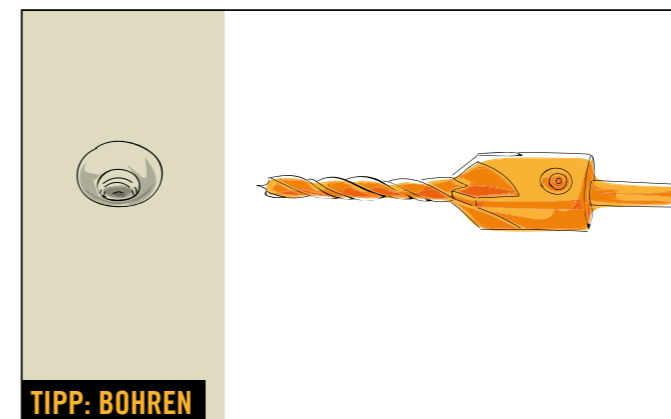


SIEBDRUCKPLATTEN
● heller Kreis: glatte Seite
● dunkler Kreis: raue Seite



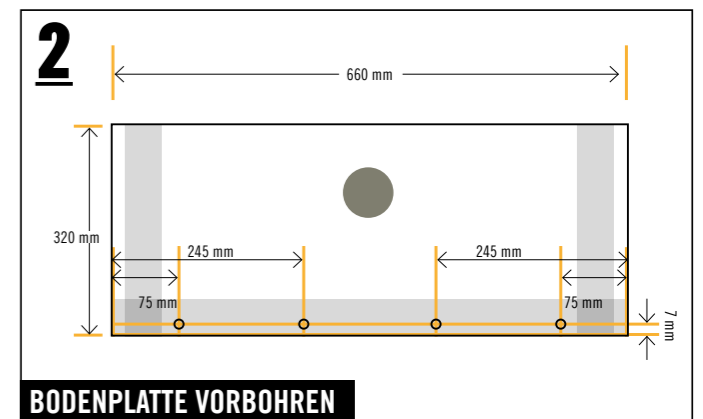
KREPPBAND AUF DIE BODENPLATTE KLEBEN

Auf der rauhen Seite der Bodenplatte entsprechend der Skizze drei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf lassen sich die Bohrlöcher besser anzeichnen.



TIPP: BOHREN

Für das Bohren empfiehlt sich ein „Vorböhrer mit Senker“. Damit entsteht am oberen Ende des Bohrlochs ein Konus, der Platz für den Schraubenkopf bietet. Der Schraubenkopf steht dadurch nicht über, und Du vermeidest Risse im Holz!



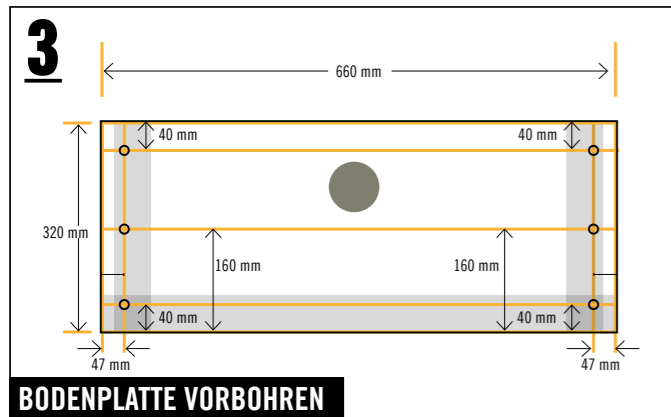
BODENPLATTE VORBOHREN

Zuerst die Bohrlöcher an der langen Seite entsprechend der Bohrskizze markieren und vorbohren. Durch die Bohrlöcher wird später die Rückwand verschraubt.

Camping-Küche Betty

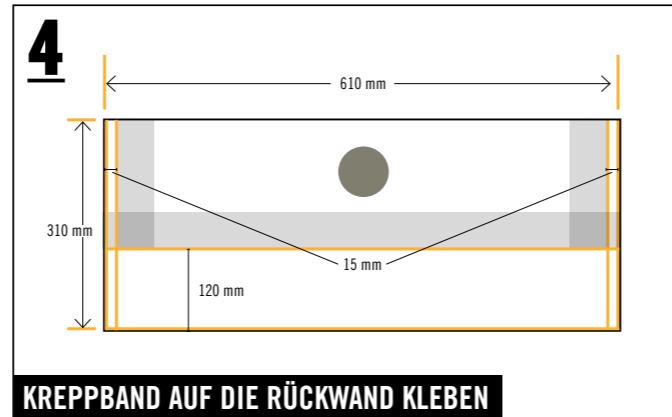


FOLLOW
YOUR
BEAT



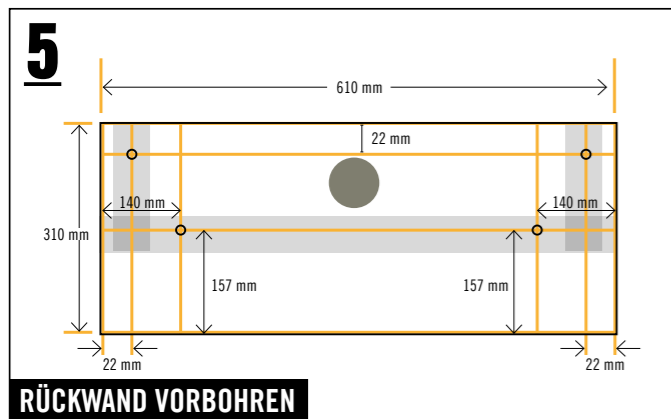
3 BODENPLATTE VORBOHREN

Anschließend die Bohrlöcher an den kurzen Seiten entsprechend der Bohrskizze markieren und vorbohren. (Die vier Bohrlöcher aus der vorigen Ansicht sind hier zugunsten der Übersichtlichkeit nicht markiert.)



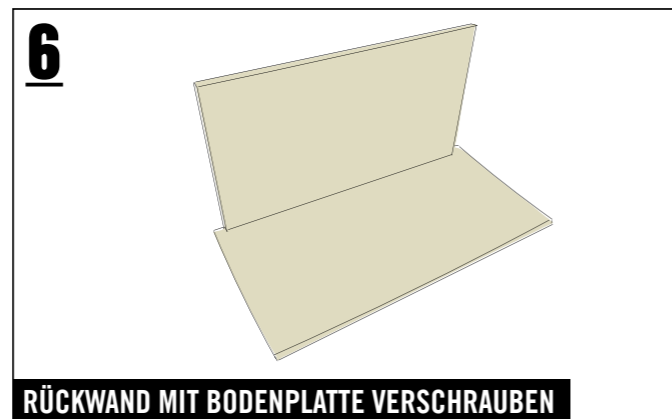
4 KREPPBAND AUF DIE RÜCKWAND KLEBEN

Auf die raue Seite der Rückwand entsprechend der Skizze drei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf können die Bohrmarkierungen besser eingezeichnet werden.



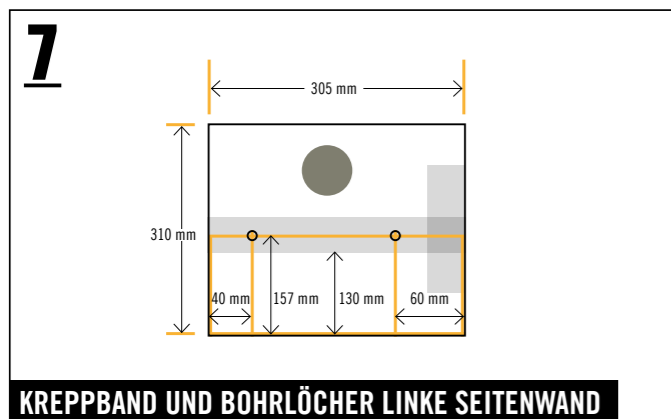
5 RÜCKWAND VORBOHREN

Die Bohrlöcher entsprechend der Bohrskizze vorbohren.



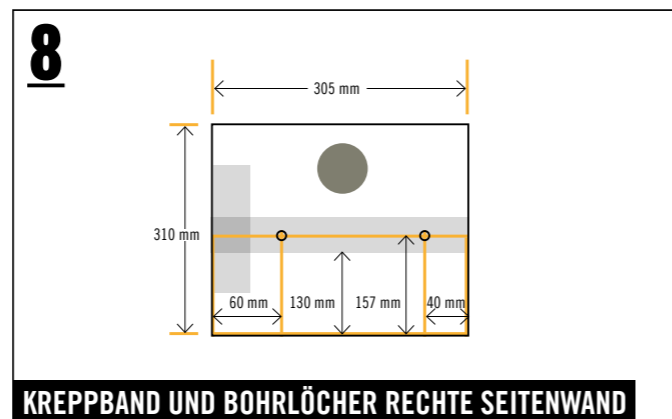
6 RÜCKWAND MIT BODENPLATTE VERSCHRAUBEN

Die Rückwand mit der Bodenplatte mit insgesamt vier Schrauben (3,5x45 mm) verschrauben.



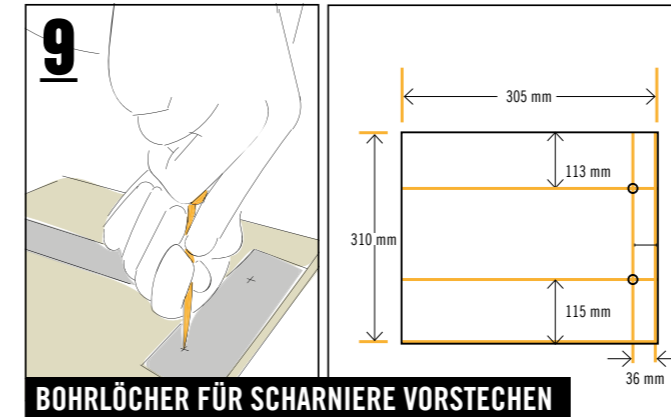
7 KREPPBAND UND BOHRLÖCHER LINKE SEITENWAND

Auf die raue Seite der linken Seitenwand entsprechend der Skizze zwei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf die Bohrmarkierungen einzeichnen. Auf dem vertikal geklebten Kreppband werden später die Bohrlöcher für die Scharniere markiert (Schritt 9).



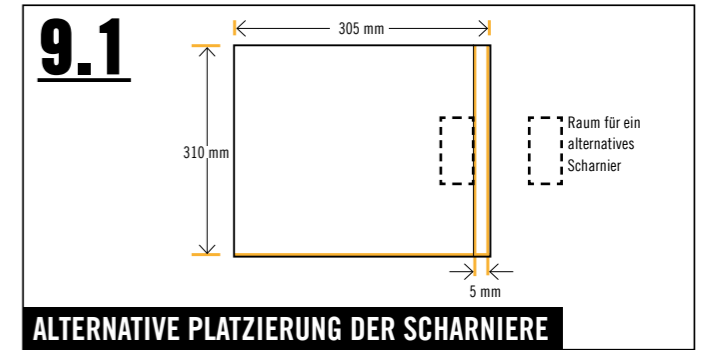
8 KREPPBAND UND BOHRLÖCHER RECHTE SEITENWAND

Auf die raue Seite der rechten Seitenwand entsprechend der Skizze zwei Streifen Kreppband aufkleben. Darauf die Bohrmarkierungen einzeichnen. Auf dem vertikal geklebten Kreppband werden später die Bohrlöcher für die Scharniere markiert (Schritt 9).



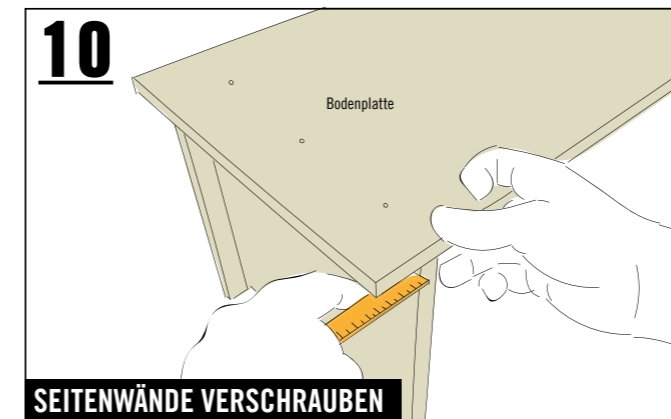
9 BOHRLÖCHER FÜR SCHARNIERE VORSTECHEN

Auf die raue Seite der beiden Seitenwände entsprechend der Skizze je zwei Bohrlöcher für die Scharniere (100x48 mm) vorstechen.



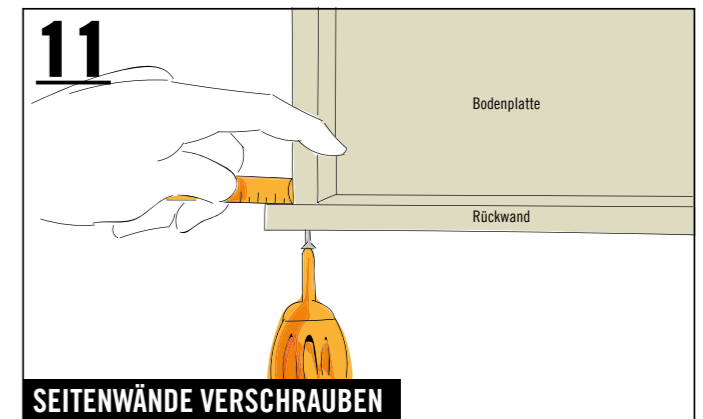
9.1 ALTERNATIVE PLATZIERUNG DER SCHARNIERE

Sollten andere Scharniere verwendet werden als in der Anleitung gelistet, dann eine Linie mit Abstand von 5 mm zum Rand an der Außenkante der Seitenwände markieren. Die vorderen Klappwände können später an der Linie angesetzt und mit einem anderen Scharnier befestigt werden, indem die Scharniere direkt mit den Seiten- und Klappwänden verbunden werden.



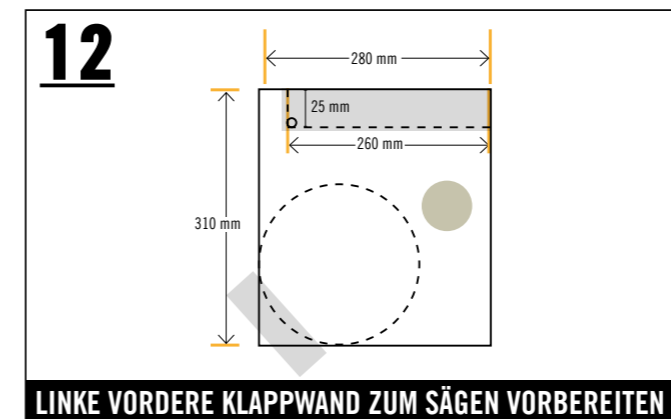
10 SEITENWÄNDE VERSCHRAUBEN

Die Seitenwände mit je drei Schrauben (3,5x45 mm) von unten mit der Bodenplatte verschrauben – mit einem Abstand von 40 mm zur Außenkante der Bodenplatte.



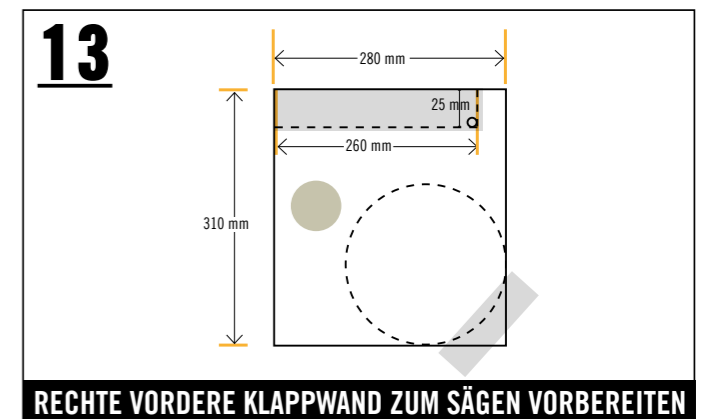
11 SEITENWÄNDE VERSCHRAUBEN

Die Seitenwände mit je einer Schraube (3,5x45 mm) von hinten mit der Rückwand verschrauben – mit einem Abstand von 15 mm zur Außenkante der Rückwand.



12 LINKE VORDERE KLAPPWAND ZUM SÄGEN VORBEREITEN

Auf die glatte Seite der linken, vorderen Klappwand gemäß Skizze zwei Streifen Kreppband aufkleben. Den Hundnapf im linken unteren Eck allseits bündig ausrichten und den Radius des Napfes mit dem Bleistift übertragen. Mit dem Bleistift die Aussparung für die spätere Griffmulde anzeichnen. Mit dem 10er Holzbohrer entsprechend der Skizze innerhalb der Linien ein Loch für den kleinen Radius bohren.



13 RECHTE VORDERE KLAPPWAND ZUM SÄGEN VORBEREITEN

Schritt 12 spiegelverkehrt wiederholen für die rechte, vordere Klappwand.

Camping-Küche Betty

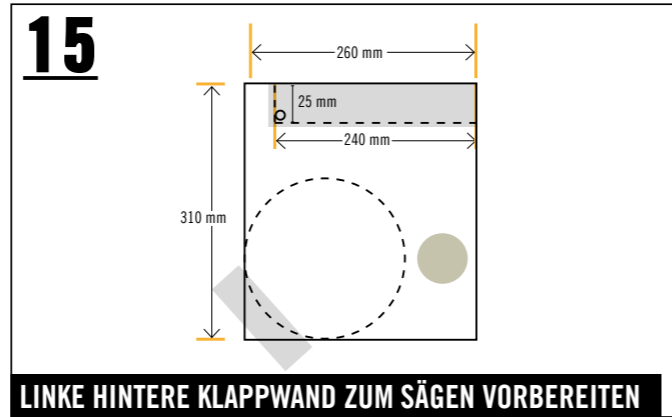


FOLLOW
YOUR
BEAT



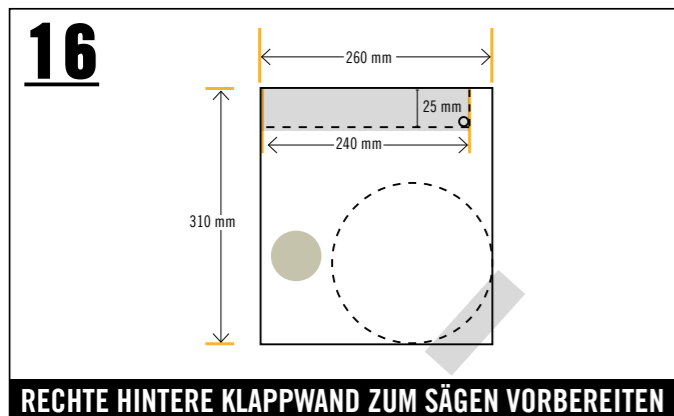
14 VORDERE KLAPPWÄNDE SÄGEN

Die beiden vorderen Klappwände entsprechend den Skizzen 12/13 mit der Stichsäge zuschneiden.



15 LINKE HINTERE KLAPPWAND ZUM SÄGEN VORBEREITEN

Skizze 12 nun auch für die linke, hintere Klappwand anwenden.



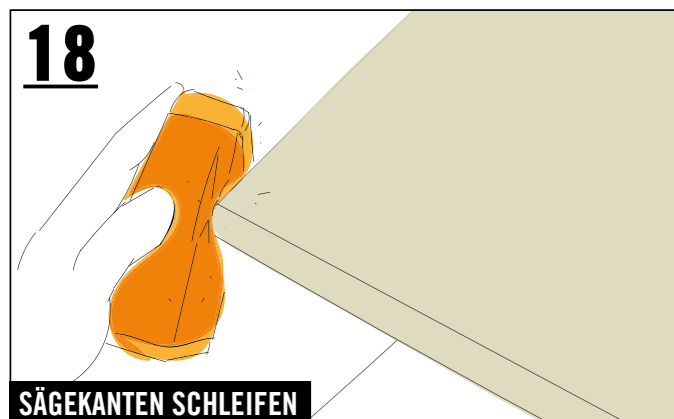
16 RECHTE HINTERE KLAPPWAND ZUM SÄGEN VORBEREITEN

Skizze 12 seitenverkehrt für die rechte, hintere Klappwand anwenden.



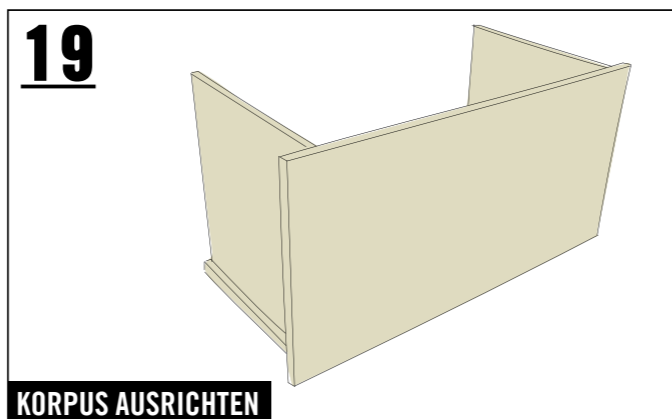
17 HINTERE KLAPPWÄNDE SÄGEN

Die beiden vorderen Klappwände entsprechend den Skizzen 15/16 mit der Stichsäge zuschneiden.



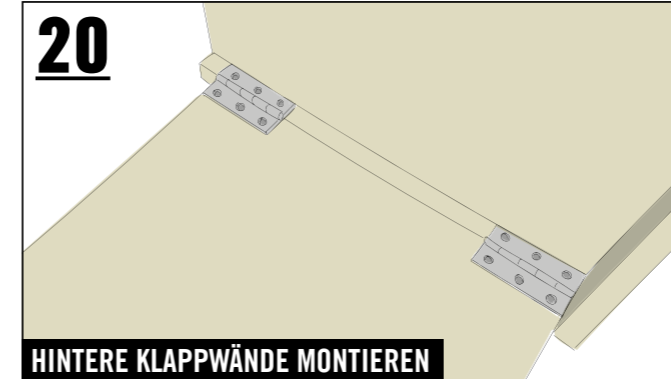
18 SÄGEKANTEN SCHLEIFEN

Nach dem Sägen Schleifpapier um den Handschleifklotz wickeln und die frischen Sägekanten schleifen, bis alle rauen Stellen glatt sind.



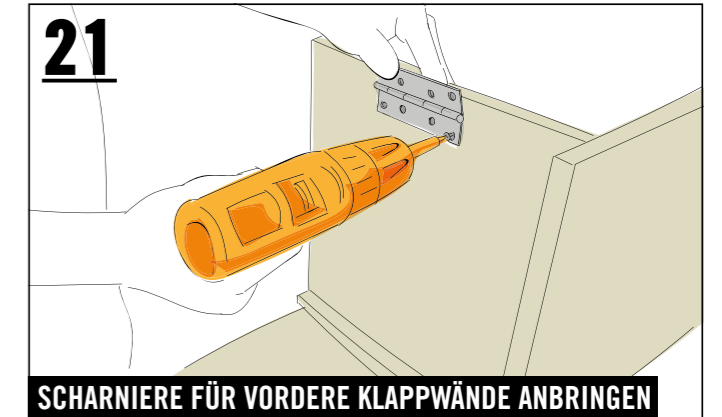
19 KORPUS AUSRICHTEN

Den Korpus auf die Rückwand kippen, um die hinteren Klappwände zu montieren.



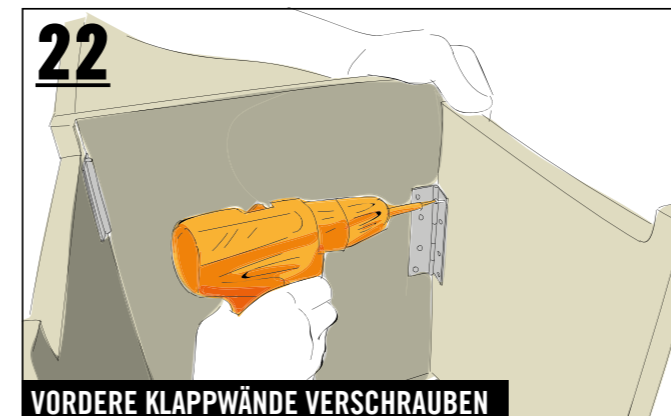
20 HINTERE KLAPPWÄNDE MONTIEREN

Die linke hintere Klappwand unten bündig an der Rückwand ausrichten. Zwei Scharniere (60x35 mm) entsprechend der Abbildung oben, unten und an der Seitenwand bündig ausrichten und mit je sechs Schrauben (3,5x16 mm) mit Klappe und Rückwand verschrauben. Diesen Schritt auf der rechten Seite wiederholen.



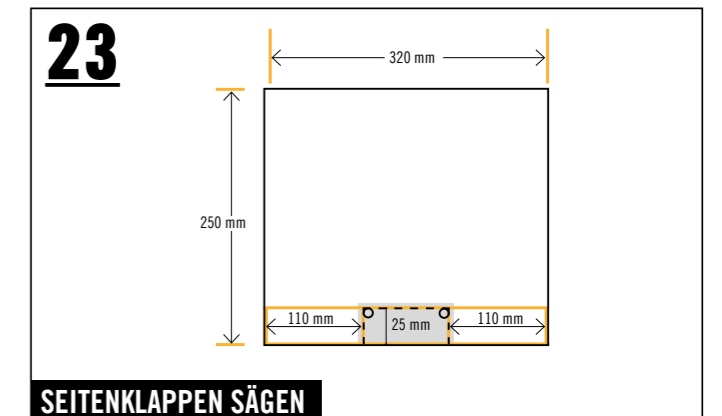
21 SCHARNIERE FÜR VORDERE KLAPPWÄNDE ANBRINGEN

Das Scharnier (48x100 mm) mit Hilfe der vorgestochnen Löcher mit vier Schrauben (3,5x16 mm) auf der Seitenwand anbringen. Diesen Schritt auf der rechten Seite wiederholen.



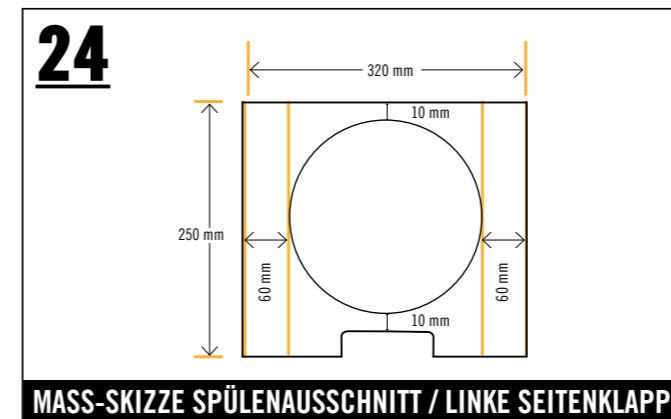
22 VORDERE KLAPPWÄNDE VERSCHRAUBEN

Für diesen Arbeitsschritt brauchst Du einen Helfer! Den Korpus auf die Bodenplatte kippen. Die vordere linke Seitenwand unten bündig mit vier Schrauben (3,5x16 mm) am Scharnier (100x48 mm) verschrauben. Diesen Schritt seitenverkehrt auf der rechten Seite wiederholen.

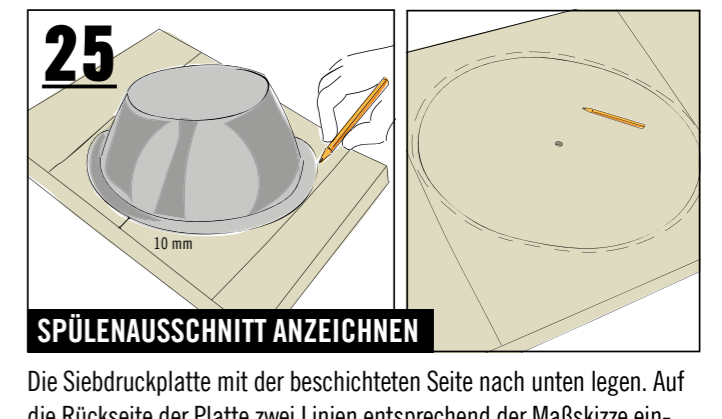


23 SEITENKLAPPEN SÄGEN

Entsprechend der Skizze Kreppband auf beiden Seitenklappen kleben, je zwei Markierungen aufzeichnen und mit dem Bohrer durchbohren. So entstehen die Radien der Griffmulde. Danach mit der Stichsäge Griffe aussägen.



24 MASS-SKIZZE SPÜLENAUSSCHNITT / LINKE SEITENKLAPPE



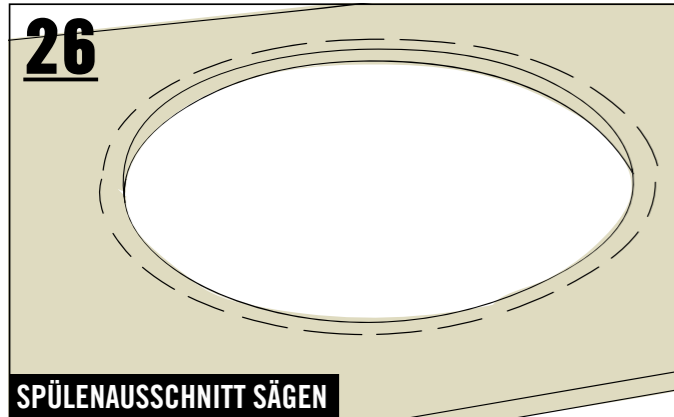
25 SPÜLENAUSSCHNITT ANZEICHNEN

Die Siebdruckplatte mit der beschichteten Seite nach unten legen. Auf die Rückseite der Platte zwei Linien entsprechend der Maßskizze einzeichnen. Den Napf mittig zwischen den Linien auf der Siebdruckplatte ausrichten – mit einem Abstand von 10 mm zur Vorderkante der Griffmulde. Mit dem Stift den Umfang gestrichelt auf die Platte übertragen. Nun mit einem Abstand von 10 mm einen zweiten Kreis innerhalb des ersten Kreises zeichnen und mit dem 10er Holzbohrer innerhalb dieses zweiten Kreises ein Loch für das Stichsägeblatt bohren.

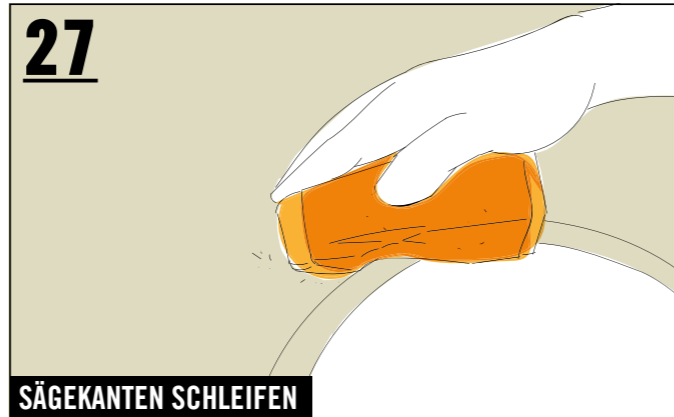
Camping-Küche Betty



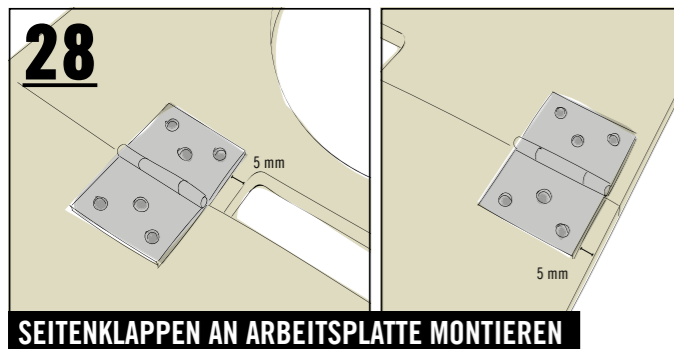
FOLLOW
YOUR
BEAT



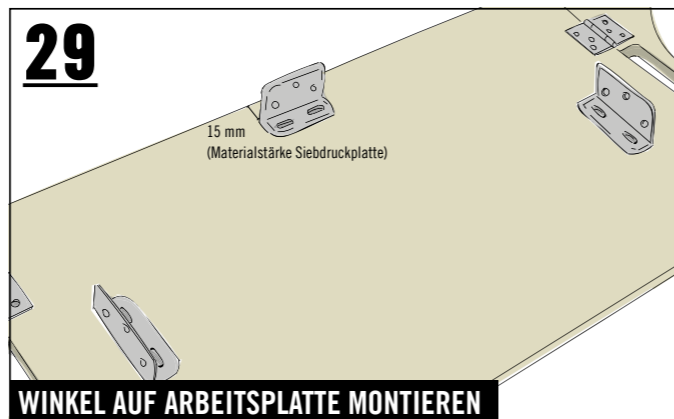
26 SPÜLENAUSSCHNITT SÄGEN
Den kleineren, inneren Kreis mit der Stichsäge aussägen. Dazu das Sägeblatt der Stichsäge in das vorgebohrte Loch einführen und entlang der inneren Linie aussägen.



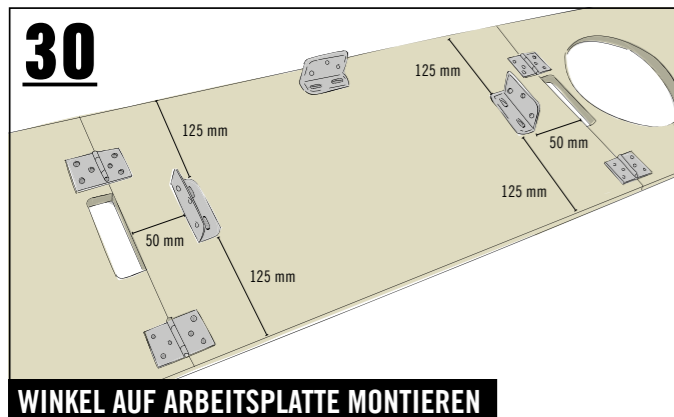
27 SÄGEKANTEN SCHLEIFEN
Nach dem Sägen Schleifpapier um den Handschleifklotz wickeln und die Sägekanten schleifen, bis alle rauen Stellen glatt sind – falls erforderlich auch die Außenkanten.



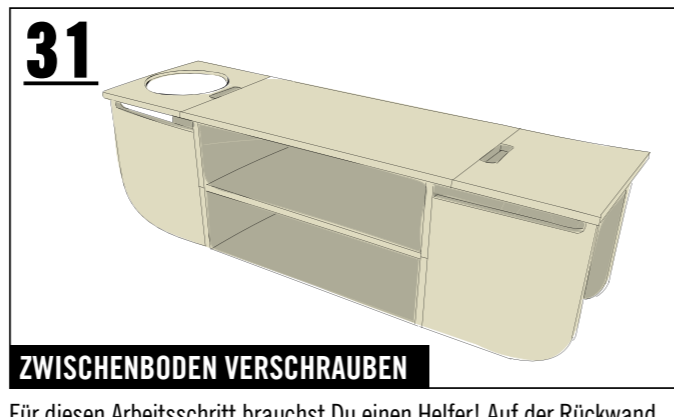
28 SEITENKLAPPEN AN ARBEITSPLATTE MONTIEREN
Lege die linke Seitenklappe mit der Griffmuldenseite bündig an die linke kurze Seite der Arbeitsplatte – beide Platten mit der rauen Seite nach oben. Richte zwei Scharniere (40x60 mm) wie dargestellt exakt parallel zu den Außenkanten aus; steche die Schraubenlöcher vor und verschraube sie mit je 6 Schrauben (3,5x16 mm). Diesen Schritt mit der rechten Seitenklappe spiegelverkehrt wiederholen.



29 WINKEL AUF ARBEITSPLATTE MONTIEREN
Einen der drei Breitwinkel (70x40x25 mm) an der langen, hinteren Seite der Arbeitsplatte mittig und mit einem Abstand von 15 mm zum Rand ausrichten. (Langlöcher nach unten). Nutze hierzu den Schreinerwinkel. Anschließend die Schraubenlöcher vorstechen.



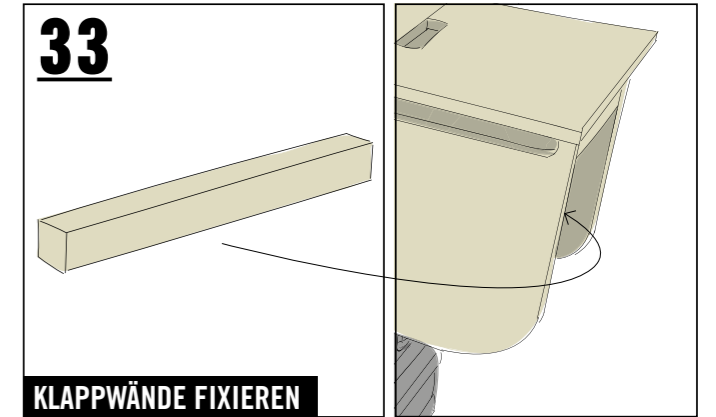
30 WINKEL AUF ARBEITSPLATTE MONTIEREN
Die beiden übrigen Breitwinkel entsprechend der Abbildung mit den Langlöchern nach unten ausrichten – verwende dazu einen Schreinerwinkel, damit die Winkel exakt im rechten Winkel sind. Schraubenlöcher vorstechen und alle Winkel mit je zwei Schrauben (3,5x16 mm) verschrauben.



31 ZWISCHENBODEN VERSCHRAUBEN
Für diesen Arbeitsschritt brauchst Du einen Helfer! Auf der Rückwand die Position des Zwischenbodens markieren: 8 mm unterhalb und 8 mm oberhalb der Bohrlöcher. Die Höhe der Bohrlöcher für den Zwischenboden vorne auf den Stirnseiten der Seitenteile markieren. Den Zwischenboden von hinten und von den Seiten an den vorgebohrten Bohrlöchern mit insgesamt sechs Schrauben (3,5x16 mm) verschrauben – dabei darauf achten, dass die Schrauben mittig in das Stirnholz treffen.



32 CAMPING-KÜCHE ZUSAMMENSETZEN
Den fertigen Korpus aufklappen und auf die geöffnete Kiste setzen, anschließend den Napf einsetzen. **Beachte: erst die vorderen, dann die hinteren Klappwände öffnen. Beim Schließen erst die hinteren, dann die vorderen Klappwände einklappen.**



33 KLAPPWÄNDE FIXIEREN
Die vorderen und hinteren Klappwände fixieren. Dazu je einen Quadratstab auf der überstehenden Kante der Bodenplatte zwischen die Klappwände klemmen. Die Küche ist so zusätzlich stabilisiert. Nun steht der ersten Mahlzeit im Freien nichts im Wege. Guten Appetit.

Artikelübersicht

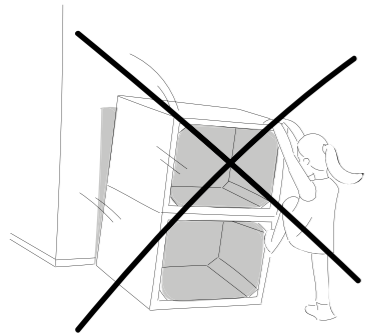
ART. NR.	BEZEICHNUNG
7964058	Universalschraube Senkkopf m. I-Stern 3,5x16 mm Edelstahl, 200 Stück
7817923	Universalschraube Senkkopf m. I-Stern 3,5x45 mm galv.verzinkt gelb chromatiert, 200 Stück
8063002	Scharnier breit mit vernietetem Messingstift, 40x60 mm, galv. gelb verzinkt
734703	Scharnier schmal mit vernietetem Messingstift, 100x48 mm, galv. gelb verzinkt
6826255	Scharnier Edelstahl 60x35 mm
770683	Breitwinkel geprägt 70x40 mm, galv. gelb verzinkt
5490991	Quadratstab Konsta Kiefer roh 20x20x900 mm
5017761	Siebdruckplatte Sperrholz 15 mm
8718759	Alubox AluPlus Allit 90 I silber
5241700	tesa Kreppband 50 m x 50 mm
7272050	Napf Karlie Inox Edelstahl 1600 ml
4615507	Campingkocher Camp Bistro DLX

Sicherheitshinweise



Wichtig! Bitte lies Dir diese Informationen sorgfältig durch.

Nachfolgende Anleitungen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, können aber immer nur ein mögliches Vorgehen aufzeigen. Eigene Fähigkeiten daher realistisch einschätzen und bei Unsicherheit unbedingt fachmännischen Rat hinzuziehen!
HORNBACH haftet nicht bei Fehlgebrauch von Materialien und Werkzeugen sowie bei nicht sach- und fachgerechter Montage.



Beispielabbildung

- 1. Keines der Möbelstücke darf zum Klettern oder Turnen benutzt werden. Um Sturzunfällen vorzubeugen, insbesondere Kindern das Risiko bewusst machen.**
- 2. Bei allen Arbeitsschritten geeignete Schutzausrüstung tragen.**
- 3. Sägeraue Oberflächen vor dem Möbelbau abschleifen, um Verletzungen (z.B. Splitter) vorzubeugen.**
- 4. Alle Kanten sind optimalerweise mit einer Oberfräse (Fräser mit Mindestradius 3 mm) zu bearbeiten. Sollte keine Oberfräse vorhanden sein, muss die Kante von Hand auf einen Mindestradius von 2 mm geschliffen werden.**

